

# Tagesende



## Worum es geht

Seit 1973 schuf Heinz Trökes auch großformatige Pinselzeichnungen. Eine viermonatige Reise 1974 nach Ceylon, Burma, Thailand, Malaysia, Indonesien, Nepal, Indien, Pakistan, Afghanistan und in den Iran öffnete seinen Blick auf die östliche Kunst. Weiterhin blieben ihm gegenständliche Bildtitel in seinen Arbeiten wichtig, die schwarz und grau hingetuschten Formen nehmen in dieser am 22.12.1975 entstandenen Zeichnung durch die Benennung »Tagesende« Gestalt an: Die Dämmerung hat sich über ein Dorf gelegt, schattenhafte Gestalten kehren heim. Verständlicherweise richtet der Betrachter den Blick zuerst auf die farbigen Arbeiten eines Künstlers. Bei Trökes jedoch ist die Fülle seiner Schwarzweißblätter, von den Tage- und Skizzenbuchblättern bis hin zu großformatigen Kompositionen, maßgebend für die Genese seines Stils.

Titel	Tagesende
Inventarnummer	C 1977/DKM,Gr. 393
Medium	<u>Zeichnung</u>
Personen	<u>Heinz Trökes</u> (Künstler / Künstlerin): * 15. Aug. 1913 Duisburg-Hamborn – † (vor) 24.04.1997 Berlin
Datierung	1975
Technik	Pinsel in Schwarz, Pinsel in Grau
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 49,80cm(Blatt) / Breite: 65,50cm(Blatt)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeichnungen</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Archiv Domberger, erworben 2011 Land Baden-Württemberg aus Mitteln der Museumsstiftung Baden-Württemberg

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite